

Beilage zu N. 10 der „Umichau“ pro 1887.

Italien.

Zollbehandlung verschiedener Waaren.
(Bollettino ufficiale des Italienischen Finanzministeriums.)
(Schluß.)

Streitige Waaren.	Festgesetzte Klassifikation.			
	Kategorie.	Nummer.	Buchstabe.	
Baumwollenes Gewebe, gebleicht, auf Zeichenpapier geklebt	V	96	—	
Tüll, steifer, aus zwei mit Leim zusammengeklebten Lagen von baumwollenem, gegittertem Gewebe bestehend und zusammen mehr als 13 kg. auf 100 qm. wiegend	VI	—	—	
Behufs Ermittlung des Verhältnisses des Gewichts zum Flächeninhalt dürfen die beiden Gewebe nicht getrennt werden				
Borten aus Baumwollengarn mit echtem oder unechtem Gold oder Silber, in welchen Baumwolle dem Gewichte nach vorherrscht	VI	104	—	
Netze von wollenem Garn (Franzen) 20 cm und darüber lang	VII	109	c	
Rahmen aus lackirtem Holz und nicht lackirte Gehäuse aus gemeinem Holz für Uhren, zusammen und so gebunden eingehend, daß sie als ein Stück angesehen werden können	IX	137	d	
Statuetten oder Heiligenbilder aus gemeinem Holz geschnitten	IX	137	d	
Holzfiguren zur Anfertigung von Kränzen, einfach durchbohrt, nicht polirt und nicht bemalt	IX	141	a	
Holzfiguren zur Anfertigung von Kränzen durchbohrt und künstlich geschnitten	IX	142	—	
Wagen, zweirädrige, in Form von Kinderwagen aus Holz und Rohr zum Krankentransport	IX	144	a	
Elektrische Maschinen und Dampfboote zu Torpedozwecken	IX	145	—	
Fensterjalousien aus Holzleisten, durch eine Art Netz aus Garn verbunden	IX	147	b	
Pappdeckel oder grobes Papier aus Holzstoff oder anderem ähnlichen Material zur Papierfabrikation, nicht geleimt	X	152	—	
Konsole aus lackirtem Gußeisen	XII	176	e	
Spitzen, eiserne, für Weberstühle	XII	181	a	
Röhren von großem Durchmesser, aus Schwarzblech, zur Herstellung des Verbindungsschachtes zwischen der Luftkammer und dem Senkkasten bei pneumatischen Fundierungen	XII	181	a	
Die Apparate, zu welchen diese Röhren gehören, sind ebenfalls keine Maschinen, mit Ausnahme des Druckapparates und des Motors				
Apparate, vollständige, zur Erzeugung von Mineralwasser, bestehend aus den Theilen zur Erzeugung der Kohlensäure und zur Saturation nebst der dazu gehörigen Druckpumpe und dem Gasometer	XII	198	c	
Bestandtheile selbstwirkender Bremsen nach dem System Weykinghouse	XII	198	c	
Tischchen oder Tischplatten für Nähmaschinen, zugleich mit den betreffenden Maschinen eingehend, obgleich nicht montirt	XII	198	—	
Röhren aus Steingut, innen mit einer Art Glasur versehen	XIII	224	b	
Biergläser mit Metalldeckel, auch verziertem	XIII	229	b	
Flaschen, gläserne, mit Weidengeflecht, Metallpfropfen, wollener Schnur und zuweißen auch Metallbecher	XVI	297	a	
Platten von emailirtem Eisen	XVI	297	a	
Das Email ist eine besondere Malerei, welche durch Feuer eingebrannt wird				
Citronenquetschen, unvollständige	XVI	297	a	
Säcke aus Jute zum Transporte von Glasflaschen sind zu verzollen wie das Gewebe, aus welchem sie bestehen	—	—	—	
Röhren aus Kautschuk und aus Hanf, obgleich mit den betreffenden Feuersprizen eingehend, unterliegen dem Zollsatz für				
Auflösung von Leim mit einer anderen Ingredienz zur Appretur von Geweben oder anderen Gegenständen	—	—	—	
Flobert-Zündhütchen mit einem Zündsatz gefüllt, im Allgemeinen zum Fortschleudern des Geschosses ohne die Anwendung von Schießpulver und nur mittelst des Knallpräparats des Zündsatzes dienend	III	45	—	
Byrrh in Malagawein, ein organische und medizinische Substanzen enthaltendes Getränk	III	47	a	
Bleioryd mit einer Anilinfarbe gefärbt	III	56	—	
Gespinnst aus vegetabilischer Seide (Ramie-Fasern)	IV	64	a	
Rissen, cylindrische, von Gewebe aus roher Baumwolle, mit Abfällen verschiedener Faserstoffe wattirt	VI	95	—	
Vorhänge aus baumwollenem Tüll, welcher nach dem Weben einer den Anfang des Bleichens darstellende Vereitung unterworfen wurde und während der Zubereitung eine leichte gelbliche Färbung erhalten hat	VI	100	b	
Gewebe aus Baumwolle und Wolle, in welchen die Baumwolle vorherrscht, und welche in Kette und Schuß einen Zwischenraum zwischen je 4 Fäden haben, so daß sie ein quadrirtes Gitter bilden	VI	100	b	
Vorhänge aus Musselin, welche außer der Stickerei an einigen Stellen eine sie charakterisirende Verzierung von kleinen Löchern haben	VI	100	c	
Wachstuch aus Baumwolle zum Fußbodenbelag in Eisenbahnwaggons	VI	101	a	
Transmissionsriemen, meist aus Haar bestehend	VII	111	a	
Kokosnußbaumholz in Stücken, der Länge nach geschnitten	IX	135	b	
Fuhrwerk für gewöhnliche Straßen, nicht vollständig, nämlich ohne die vier Räder	IX	144	b	
Baumwollengewebe, gebleichte.	V	96	—	
Baumwollengewebe, mehr als 14 kg wiegend zc.	VI	—	—	
Spitzen, baumwollene.	VI	104	—	
Garn aus Wolle, gezwirntes, rohes oder gebleichtes.	VII	109	c	
Möbel von feinem Holz zc.	IX	137	d	
Desgl.	IX	137	d	
Geräthchaften und verschiedene Arbeiten aus gemeinem Holz zc.	IX	141	a	
Holzwaaren.	IX	142	—	
Persönenwagen zc.	IX	144	a	
Fahrzeuge, Barken und Rähne.	IX	145	—	
Korb- und Mattenflechterarbeiten, feine.	IX	147	b	
Halbzeng von Holz zc.	X	152	—	
Gußeisen, gehobelte Gußwaaren zc.	XII	176	e	
Eisen zweiter Verarbeitung.	XII	181	a	
Eisen zweiter Verarbeitung zc.	XII	181	a	
Maschinen, nicht namentlich aufgeführte zc.	XII	198	c	
Maschinentheile.	XII	198	c	
Maschinentheile.	XII	198	—	
Arbeiten aus gemeinem Thon zc.	XIII	224	b	
Glaswaaren, geschliffene zc.	XIII	229	b	
Mercerie (Kurzwaare) gemeine.	XVI	297	a	
Desgl.	XVI	297	a	
Desgl.	XVI	297	a	
Waaren aus dem betreffenden Material.	—	—	—	
Nicht namentlich aufgeführte chemische Erzeugnisse.	III	45	—	
Zündhütchen.	III	47	a	
Nicht namentlich aufgeführte Medizinalwaaren.	III	56	—	
Aus Theer und anderen bituminösen Substanzen extrahirte Farben im trockenen Zustande.	IV	64	a	
Baumwollen-Garn.	VI	95	—	
Rohe baumwollene Gewebe je nach ihrer Qualität.	VI	100	b	
Tüll, Gaze und Musselin.	VI	100	b	
Desgl.	VI	100	b	
Desgl.	VI	100	c	
Wachstuch zum Fußbodenbelag zc.	VI	101	a	
Gewebe, wollene aus Streichgarn,	VII	111	a	
Feines Tischlerholz, geschnitten.	IX	135	b	
Persönenwagen für gewöhnliche	IX	144	b	